

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 19. August 2021 20:00

Zitat von Valerianus


Gesamtschule (anderer Name)

Spezialschulen für SuS mit speziellen Begabungen

kein Problem (Modell DDR)

Das ist m.M.n. das einzige, was funktionieren kann: 9 oder 10 Jahre gemeinsam und dann eine gymnasiale Oberstufe für Studieninteressierte.

In Sachsen wurde lang durch Eltern für "Gemeinschaftsschulen" gekämpft, jetzt gibt es die ersten. Ich wette, dass auch die jetzt kämpfenden Eltern in 2 Jahren, wenn ihr Kind in Klasse 4 1en und 2en hat, es aufs Gym schicken werden. Es sei denn, die Gemeinschaftsschule vor Ort ist eine auffallend gute, z. B. mit besonderem Profil.

Die Oberschulen (die vor wenigen Jahren Mittelschulen hießen ) , nehmen denselben Weg wie wohl überall, sie sollen netter klingen als "Hauptschule", schaffen aber soundsooft auch nicht die angemessene Förderung von Leistung, Disziplin und Sozialverhalten.